

**Arbeitsgemeinschaft  
Klettern & Naturschutz  
im Odenwald e.V.**

Sektionenvereinigung des deutschen Alpenvereins



Die AG Odenwald steht neuen Kletterrouten grundsätzlich positiv gegenüber. Dennoch ist es aus folgenden Gründen wichtig, dass das Anlegen neuer oder das verändern bestehender Routen vorher mit uns bzw. dem Erstbegeher abgestimmt wird.

- es muss sichergestellt sein, dass eine neue Route oder deren Art der Einrichtung nicht gegen die Kletterregelung und örtliche Gegebenheiten und Stile verstößt.
- die Route muss nach den aktuellen Regeln der Technik eingerichtet oder saniert werden (fachmännisches Setzen von Klebehaken oder Schlagen von Haken). Auch die Felsqualität muss berücksichtigt werden.
- es darf nur Normgerechtes Material verwendet werden (keine Baumarktösen oder Karabiner usw).
- die Beschriftung der Route soll den örtlichen Gegebenheiten entsprechen und nur den Routennamen wiedergeben, aber nicht den Schwierigkeitsgrad. „Gemälde“ und Schmierereien sind nicht erlaubt.

Bitte setzt euch vor jeder Erstbegehung oder Sanierung mit uns in Verbindung! Wenn das Projekt genehmigt ist und verwirklicht werden kann, so übernehmen wir gerne die Kosten für Hakenmaterial und Kleber!

Nicht genehmigte Neurouten, Varianten oder Sanierungen werden gegebenenfalls von uns zurückgebaut!

Wir bitten auch die Erstbegeher Änderungen an ihren bereits bestehenden Routen vorher zu melden.

Der Vorstand